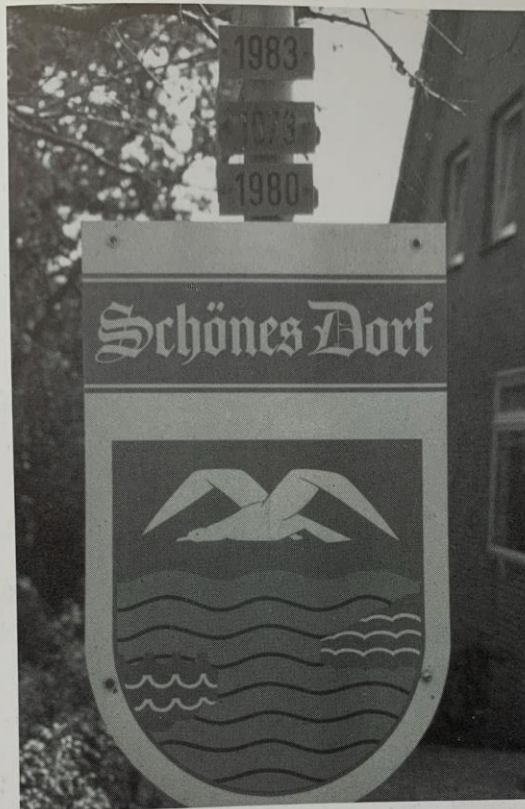


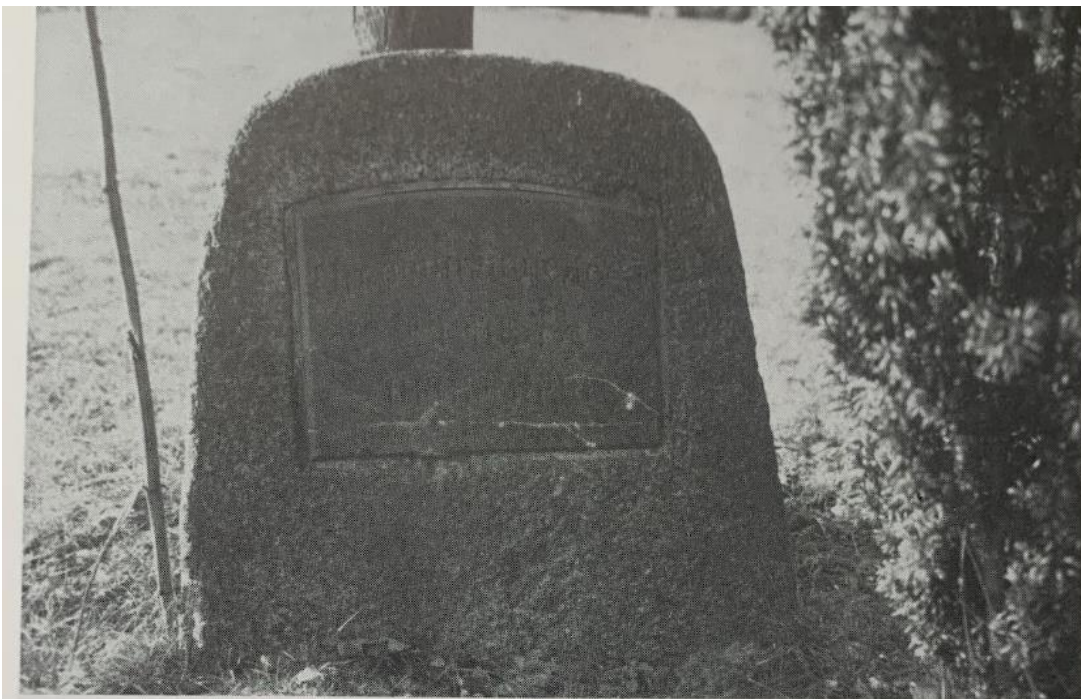


*Frühere Allee in Mohrkirch*





*Dreimal, in den Jahren 1973, 1980, 1983 erhielt Mohrkirch die Auszeichnung „Schönes Dorf“. Die Tafel steht bei der Raiffeisenbank.*

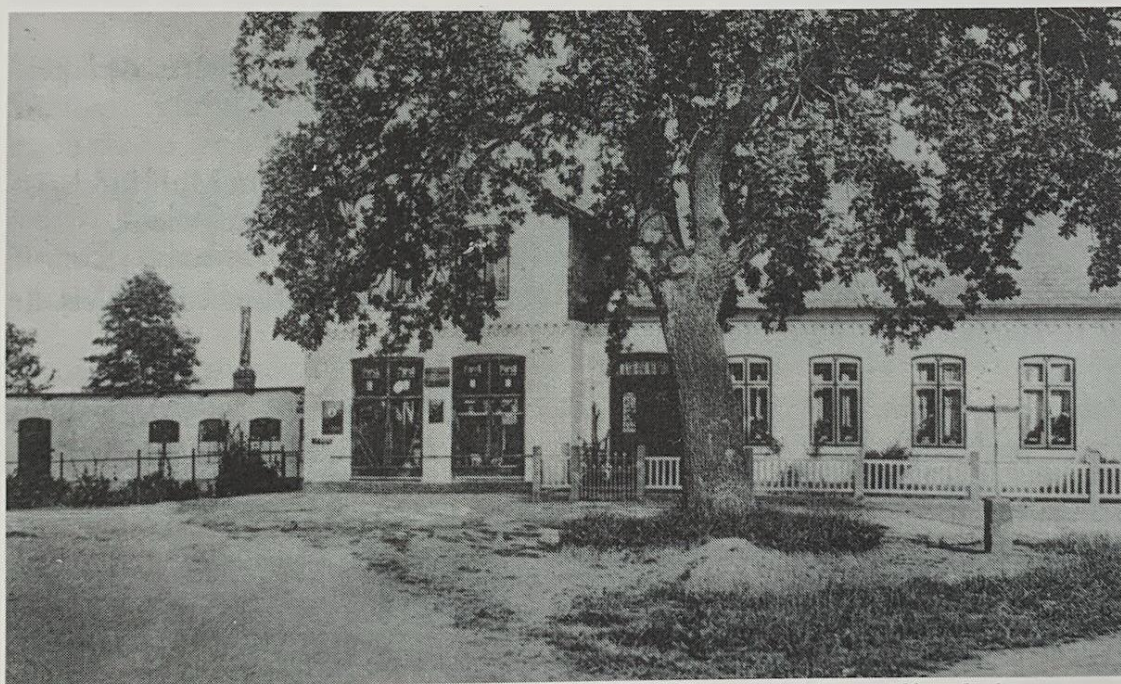


*Dieser Stein stand ursprünglich bei einer Doppeleiche, die 1898 am Anfang des Grünen Weges auf der 50 Jahrfeier der schl.-holst. Erhebung gepflanzt wurde. Die Eiche, von der ein Stamm bereits morsch gewesen sein soll, wurde beim Straßenbau weggenommen. Der Bauer Aug.-Wilh. Petersen pflanzte eine neue Eiche in seinen Garten und stellte den Stein dabei auf. Die Inschrift lautet: „Up ewig ungedeelt – 24. März 1848–1898“*





*Diese Friedenseiche am Ausgangspunkt der Mühlen-, Haupt- und Schulstraße wurde zur Erinnerung an den Frieden 1871 gepflanzt. Der Chronist Kühl, der Anfang 1912 als Lehrer nach Mohrkirch kam, erwähnte sie schon. Das genaue Pflanzdatum ist nicht bekannt, es dürfte wohl der Tag der 15jährigen Wiederkehr des Friedens sein. Die Inschrift auf dem dabei stehenden Stein ist verwittert. Eine kleine Hecke umgab die Anlage in alter Zeit.*



*Eine weitere Friedenseiche, von der wir ebenfalls ein Bild veröffentlichen, stand am Dreisprung. Als die Bäume noch nicht unter Schutz standen, wurde sie beim Straßenbau weggenommen.*